

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Vollstedt** am Dienstag, dem 08.12.2015,
20:00 Uhr, in Vollstedt, "Dörpshuus", Dörpsstraat Nr. 43

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Hans-Jakob Paulsen

Gemeindevertreterin

Sabine Nahnsen

Gemeindevertreter

Jakob-Peter Danklefsen
Hans-Martin Hansen
Holger Jensen
Knut Jensen
Jens-Nahne Petersen

Protokollführerin

Levke Bahnsen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 27.10.2015
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragshaushaltssatzung 2015 der Gemeinde Vollstedt
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2016 der Gemeinde Vollstedt
- 6 Beratung und Beschlussfassung über weiteres Vorgehen der Entwässerung Dörpsstraat
- 7 Bericht des Bürgermeisters
- 8 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 9 Anträge
- 10 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Hans-Jakob Paulsen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die erschienenen Zuhörer und Levke Bahnsen, die mit der Protokollführung beauftragt wird.

Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen, gegen die Tagesordnung ergehen keine Einwände. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

- Angela Brodersen fragt nach, ob es möglich ist, am Anfang des Dorfes die Geschwindigkeitsmesstafel aufzustellen, da häufig die Geschwindigkeit von 30 km/h nicht eingehalten wird. Protokollführerin Levke Bahnsen berichtet aus dem Ordnungsamt, dass dieser Messpunkt bereits vorgesehen ist, bis jetzt jedoch noch keine Messung erfolgen konnte, da noch einige andere Messpunkte vorher anstanden. Die Messung in Vollstedt ist jedoch nicht in Vergessenheit geraten.
- Gemeindearbeiter Max Melfsen fragt, ob die Aufstellung einer Lampe an der Bushaltestelle im Dorf noch aktuell ist. Bürgermeister Paulsen teilt mit, dass er hierfür bereits ein Angebot mit hat und dieses im späteren Verlauf der Sitzung vorstellen wird.
- Angela Brodersen fragt an, ob für die Zeitung Dit & Dat zukünftig über die Gemeinde Vollstedt mehr Artikel geschrieben werden sollen. In den letzten Ausgaben konnte wenig über die Gemeinde gelesen werden, alleine schafft sie es leider nicht, stets Artikel zu schreiben. Bürgermeister Paulsen schlägt vor, wie in anderen Gemeinden ein Redaktionsteam zusammenzustellen, die für die Artikel in dieser Zeitung verantwortlich sind. Hans-Jakob wird im späteren Verlauf der Sitzung noch weiteres zu der Zeitung Dit & Dat berichten.

Zu Punkt 3 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 27.10.2015)

Die Niederschrift vom 27.10.2015 liegt allen Gemeindevertretern in Kopie vor. Es ergehen keine Einwände, der Niederschrift wird somit einstimmig zugestimmt.

Ja 7 Nein 0

Zu Punkt 4 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragshaushaltssatzung 2015 der Gemeinde Vollstedt)

Bürgermeister Paulsen stellt die I. Nachtragshaushaltssatzung vor:

I. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG **der Gemeinde Vollstedt für das Haushaltsjahr 2015**

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.12.2015 folgende I. Nachtragshaushaltssatzung 2015 erlassen:

§ 1

Mit dem I. Nachtragshaushaltsplan werden

		erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
				gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1.	<i>im Ergebnisplan der</i>				
	Gesamtbetrag der Erträge	164.700 EUR	0 EUR	293.800 EUR	458.500 EUR
	Gesamtbetrag der Aufwendungen	79.700 EUR	0 EUR	392.600 EUR	472.300 EUR
	Jahresfehlbedarf	0 EUR	85.000 EUR	98.800 EUR	13.800 EUR
2.	<i>im Finanzplan der</i>				
	Gesamtbetrag der Einnahmen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.500 EUR	0 EUR	290.400 EUR	454.900 EUR
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.600 EUR	0 EUR	376.800 EUR	456.400 EUR
	Gesamtbetrag der Einnahmen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	1.700 EUR	0 EUR	1.500 EUR	3.200 EUR
=	Finanzmittelsaldo		83.200 EUR	- 87.900 EUR	- 4.700 EUR

§ 2

"unverändert"

§ 3

„unverändert“

§ 4

„unverändert“

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am ---- erteilt.

Vollstedt, den 08.12.2015

- Siegel -

- Der Bürgermeister -

Die Gemeindevertretung beschließt die I. Nachtragshaushaltssatzung in der vorliegenden Form einstimmig.

Ja 7 Nein 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2016 der Gemeinde Vollstedt)

Bürgermeister Paulsen stellt die Haushaltssatzung für 2016 vor:

HAUSHALTSSATZUNG
der Gemeinde Vollstedt für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.12.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. **im Ergebnisplan mit**

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	321.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	307.400 EUR
einem Jahresüberschuss von	14.400 EUR

und

2. **im Finanzplan mit**

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	317.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	291.900 EUR
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	+ 25.900 EUR

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	30.900 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	11.700 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	+ 19.200 EUR
= Finanzmittelüberschuss	45.100EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	0 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	330 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	330 %
2. Gewerbesteuer	350 %

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am - erteilt.

Vollstedt, den 08.12.2015

- Siegel -

- Der Bürgermeister -

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2016 in der vorliegenden Form einstimmig.

Ja 7 Nein 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über weiteres Vorgehen der Entwässerung Dörpsstraat)

Vor kurzem lief die Kläranlage in Vollstedt erneut nicht ab, sodass das Niederschlagswasser nicht ablaufen konnte. Im Finanzausschuss wurde bereits angesprochen, ob die Rohre vor dem Grundstück von Sabine und Björn Nahnsen erneuert werden sollen.

Da für das Baugrundstück von Christian Jensen neue Leitungen verlegt werden sollen, könnte diese Maßnahme im gleichen Zuge erfolgen.

Ein Angebot für diese Maßnahme i.H.v. 3.500 Euro (Anlage 1) liegt von Hans-Martin Hansen bereits vor. Bürgermeister Paulsen schlägt vor, dass die Baumaterialien auf Gemeindekosten bei HBK angeschafft werden sollen und die Ausführung der Maßnahme dann von Hans-Martin erfolgen soll.

Aufgrund des § 22 GO war Hans-Martin Hansen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag von Bürgermeister Paulsen einstimmig zu.

Nach der Beschlussfassung nimmt Hans-Martin Hansen wieder an der Sitzung teil.

Bürgermeister Paulsen teilt mit, dass er unter diesem Tagesordnungspunkt die Anschaffung einer Solarleuchte für die Bushaltestelle mit abhandeln möchte. Für die

Anschaffung einer solchen Leuchte liegt ein Angebot der Firma Elektro-Service Jensen, Dreisdorf vor. Die Gesamtanschaffungskosten betragen 2.467,87 Euro (Anlage 2).

Die Gemeindevertretung stimmt dem Angebot von Elektro-Service Jensen einstimmig zu.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Zu Punkt 7 der TO: (Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Paulsen berichtet über folgendes:

- Aufgrund einer eventuellen Kreisumlagerenerhöhung von 2,5 % haben alle Gemeinden vom Kreis eine Anhörungsaufforderung erhalten.
- Herr Jannsen vom Kreis Nordfriesland hat über die Windkraftplanung referiert. Auf Landesebene werden zur Zeit keine neuen Windkraftanlagen genehmigt, mit der Erteilung von Ausnahmegenehmigungen ist man sehr vorsichtig. Neuausweisungen werden vom Land momentan gar nicht bearbeitet.
- In Schleswig-Holstein erfolgte 2015 eine Zuweisung von 60.000 Flüchtlingen. Die Prognose für 2016 liegt in Nordfriesland derzeit bei 3.000 Flüchtlingen. Der Wohnraum für die Unterbringung von Flüchtlingen wird jedoch immer weniger. Das Land hat bereits eine Bauerleichterung für Asylunterkünfte ange-regt.

Bei der hohen Unterbringungszahl von Flüchtlingen muss bedacht werden, dass sich der Wohnraum für sozial Schwache ebenfalls immer weiter verringert.

- Der Schulverband plant die Zusammenlegung der Grundschulen Breklum, Bredstedt und Bordelum zu einer Schule mit einer Schulleitung, jedoch mit Bestehen der 3 Standorte und 3 verschiedenen Lehrkonzepten (3 B-Schule). Zur Zeit ist die Stelle der Schulleitung der Breklumer Grund- und Hauptschule immer noch vakant. Während dieser Zeit wird die Schulleitung von Renate Harrsen, Schulleiterin der Grundschule Bredstedt, übernommen.

Aufgrund der geringen Schülerzahl in der Grundschule Bordelum wird es in geraumer Zeit dazu kommen, dass diese Schule ihre Eigenständigkeit verliert. Das Schulamt hat sich bereits dahingehend geäußert, dass die Schule die Eigenständigkeit nicht halten werden kann und hat daraufhin das Konzept der 3 B-Schule vorgeschlagen. Die Grundschule Bordelum tut sich jedoch schwer mit der Aufgabe der Eigenständigkeit.

Sollte für das Konzept der 3 B-Schule entschieden werden, würde es nur eine Schulleitung geben, zudem wäre dann noch eine Konrektorstelle zu besetzen, die die Schulleitung dann mit unterstützen kann.

In der nächsten Schulverbandsversammlung am 13.01.2015 soll weiter über diese Thematik beraten werden.

Zu Punkt 8 der TO:
(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Es erfolgen keine Wortbeiträge.

Zu Punkt 9 der TO:
(Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 10 der TO:
(Verschiedenes)

- Angela Brodersen fragt nach, ob die Planung des Seniorenausfluges im nächsten Jahr besser abgestimmt werden kann, damit dieser Ausflug nicht mit Ausflügen von anderen Vereinen/ Organisationen zeitgleich stattfindet. Dies sollte kein Problem sein.
- Die Enercon-Wohnung entlang der K46 kann nun aufgrund einer zeitlich begrenzten Ausnahmegenehmigung für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden. Die Wohnung wird zur Zeit dafür hergerichtet.
- Angela Brodersen fragt an, ob im Abstellraum des Gemeindehauses ein Schrank organisiert werden kann, um dort das restliche Geschirr unterstellen zu können. Gemeindearbeiter Max Melfsen wird sich darum kümmern.
- Der Herausgeber der Zeitung Dit & Dat hat dem Amt in einem Schreiben mitgeteilt, dass er Probleme mit der Wirtschaftlichkeit der Zeitung hat. Zur Zeit wird die Zeitung komplett über Werbung finanziert, sodass das Amt keine Kosten davon hat. Nun stellt sich die Frage, ob die Zeitung durch Eigenfinanzierung aufrecht erhalten werden soll.
Bevor weiter darüber entschieden wird, wurde Herrn Nissen mitgeteilt, dass er eine Kostenaufstellung vorlegen soll.

In diesem Zuge weißt Bürgermeister Paulsen nochmals darauf hin, dass es sinnvoll wäre, für die Verfassung von Artikeln über die Gemeinde Vollstedt ein Redaktionsteam zusammenzustellen. In den letzten Ausgaben waren leider nur wenige Artikel über Vollstedt zu finden.

- Es wird berichtet, dass die „Tauschhütte“ in Vollstedt gut angenommen wird
- Für 2016 werden folgende Sitzungstermine festgelegt:
16.03.2016
15.06.2016
21.09.2016
07.12.2016

Bürgermeister Paulsen bedankt sich bei der Gemeindevertretung und Levke Bahnsen für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. Er wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bürgermeister Paulsen schließt die Sitzung um 22.00 Uhr

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin